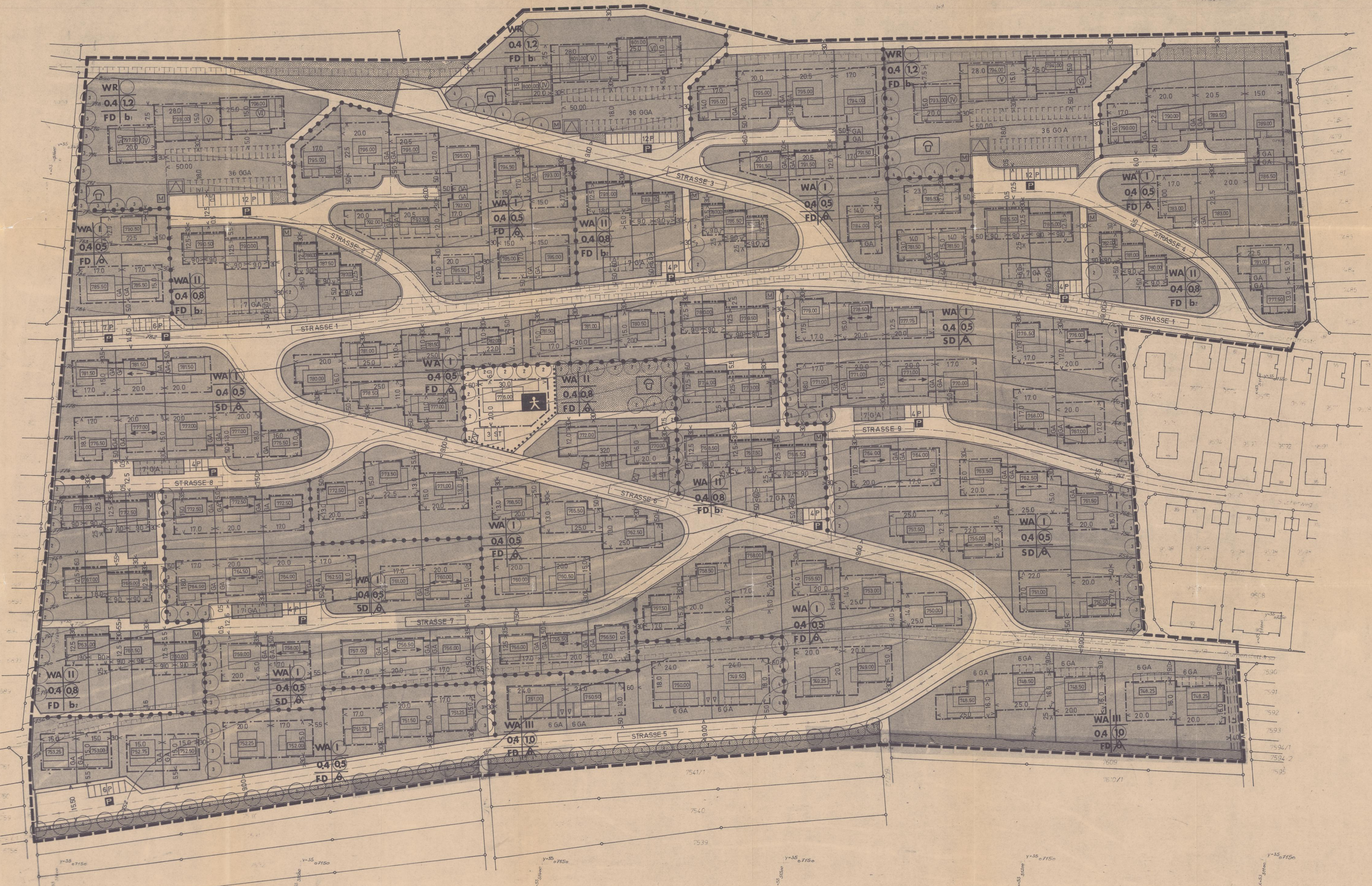
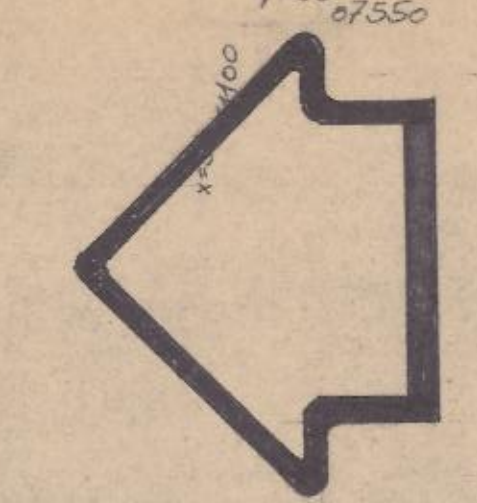


GEMEINDE BURLADINGEN BEBAUUNGSPLAN "TIEFENTAL - METTENBERG" M. 1: 500



PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 WR REINES WOHNGEBIET
 WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 III ZWINGEND III GESCHOSSE
 III HÖCHSTGRENZE III GESCHOSSE
 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ

3. BAUWEISE
 PRIVATE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
 ZEILENBAUWEISE
 a) NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
 b) REIHENHAUSBAUWEISE
 BAUGRENZE
 BAULINIE
 EMPFOHLENE BAUWEISE
 FIRSTRICHTUNG
 FD FLACHDACH
 SD SATTELDACH 25°

4. GRÜNFLÄCHEN
 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
 ÖFFENTL. SPIELPLATZ
 WASSERFLÄCHE

5. VERKEHRSFLÄCHEN
 ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
 ÖFFENTL. PARKPLÄTZE
 GGA GEMEINSCHAFTSGARAGE
 GA/ST PRIVATE GARAGE / STELLPLATZ

6. SONSTIGE DARSTELLUNGEN
 GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS
 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
 FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF
 KINDERGARTEN
 PRIVATER SPIELPLATZ
 MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE
 MÜLLTONNENSTANDORT

- 762.50 SOCKELHÖHE ALS UNVERBINDLICHER RICHTWERT
 NEUPFLANZUNG VON BÄUMEN
 1 TILIA TOMENTOSA
 2 ACER PLATANOIDES
 3 CORBUS ARIA
 4 PINUS NIGRA
 5 QUERCUS PETRAEA

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGS-SCHABLONE

BAUGEBIET	VOLLGESCHOSSE
GRZ	GFZ
DACHFORM	BAUWEISE

SATZUNG :

AUF GRUND DER §§ 1, 2, 8, 9, 10 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER GEMEINDEORDNUNG FÜR BADEN - WÜRTTEMBERG VOM 25.7.1955 (GBl. S. 129) SOWIE § 111 ABS. 1 UND 5, § 112 LBO HAT DER GEMEINDERAT AM ... DEN BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET "TIEFENTAL - METTENBERG" BESCHLOSSEN.

- § 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH
 DER RÄUMLICHE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES ERGIBT SICH AUS DER ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNG IM BEBAUUNGSPLAN.
- § 2 BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS:
 1. BEBAUUNGSPLAN M. 1: 500
 2. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN - BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN
 3. LÄNGSSCHNITTE DER STRASSEN UND WEGE M. 1: 500 / 50

VERFAHRENSVERMERKE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM ... 17. März 1972 ... GEBILLIGT WORDEN.

BURLADINGEN, DEN 17. März 1972 DER BÜRGERMEISTER

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG WURDE AM ... 22. März 1972 ... ÖRSLICHLICH BEKANNTGEMACHT

BURLADINGEN, DEN 22. März 1972 DER BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM ... BIS ... ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BURLADINGEN, DEN ... DER BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE ALS SATZUNG VOM GEMEINDERAT GEMÄSS § 10 BBAUG BESCHLOSSEN AM ...

BURLADINGEN, DEN ... DER BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GENEHMIGT GEMÄSS § 11 MIT BESCHIED DES LANDRATSAMTES REGIERUNGSENTSCHEIDUNG VOM ... NR. ...

BURLADINGEN, DEN ... DER BÜRGERMEISTER

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN GEMÄSS § 12 BBAUG VOM ... BIS ... UND TRITTS ALS SATZUNG IN KRAFT AM ...

Burladingen, den 17.10.72
 1. A. Müller BÜRGERMEISTER
 (Reg. Au. ...)

BURLADINGEN, DEN ...

BURLADINGEN "TIEFENTAL - METTENBERG" BEBAUUNGSPLAN 1: 500

PLANUNGSBÜRO
 BRIGITTE HENNING DIPL. ING.
 600 FRANKFURT AM MAIN 1
 ESCHENHEIMER ANLAGE 25

B. Henning
 FRANKFURT AM MAIN DEN 14. MÄRZ 1972